

1. Änderungssatzung

zur Satzung der Samtgemeinde Salzhausen über die Erlaubnisse für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten (Sondernutzungssatzung)

Aufgrund der §§ 6, 8 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der zur Zeit gültigen Fassung vom 28. 10. 2009 (Nds. GVBl. S. 366), i. V. m. § 18 Nieders. Straßengesetz (NStrG) i. d. F. vom 24.09.1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Art. 1 ÄndG vom 28. 10. 2009 (Nds. GVBl. S. 372) und § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) neugefasst durch Bek. v. 28.6.2007 (BVBl. I 1206); zuletzt geändert durch Art. 6 Gesetz v. 31.7.2009 GVBl. I 2585) in der z.Z. geltenden Fassung hat der Rat der Samtgemeinde Salzhausen in der Sitzung am 31.03.2011 folgende 1. Änderungssatzung der Sondernutzungssatzung vom 07.10.2010 beschlossen:

§ 1 Sachlicher Geltungsbereich

Der Absatz 1 erhält nachfolgende Fassung:

(1) Diese Satzung regelt die Aufstellung von Hinweisschilder, nachfolgend Plakatierung genannt, sowie die Werbung für gewerbliche Zwecke in anderer Form auf Straßen innerhalb der Mitgliedsgemeinden Eyendorf, Garlstorf, Gödenstorf, Salzhausen, Toppenstedt, Vierhöfen und Wulfsen, einschließlich öffentlicher Wege und Plätze sowie Ortsdurchfahrten von Landes- und Kreisstraßen im Gemeindegebiet.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am 1. Mai 2011 in Kraft.

Salzhausen, den 05.04.2011

(Putensen)
Samtgemeindebürgermeister